

RS OGH 2002/6/25 5Ob149/02a, 5Ob201/02y, 5Ob27/03m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2002

Norm

WGG 1979 §21 Abs1 Z1

WGG 1979 idF vor der WRN 2002 §15b

WGG 1979 idF vor der WRN 2002 §15c

Rechtssatz

Aus dem einseitig zwingenden Charakter der §§ 13 bis 15, 15b bis 20 und 22 WGG 1979 folgt, dass eine gemeinnützige Bauvereinigung auch im Fall eines Verkaufs nicht von den zwingenden Vorgaben des § 15b Abs 3 bis 7 WGG 1979 idF vor der WRN 2002 abgehen darf. Dass eine gemeinnützige Bauvereinigung keinem Verkaufszwang ausgesetzt ist, bedeutet, dass sie in der Entscheidung frei ist, ob sie das Kaufanbot eines Mieters annimmt oder ob sie ihren Mietern selbst ein verbindliches Verkaufsangebot stellt; tut sie dies aber, hat sich ihre Vertragserklärung an die zwingenden Vorgaben des § 15b Abs 3 bis 7 WGG 1979 idF vor der WRN 2002 zu halten. Es ist daher nicht nur eine Einladung iSd § 15c Abs 1 WGG 1979 idF vor der WRN 2002, sondern auch ein verbindliches Verkaufsangebot der gemeinnützigen Bauvereinigung diesen zwingenden Normen zu entsprechen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 149/02a
Entscheidungstext OGH 25.06.2002 5 Ob 149/02a
- 5 Ob 201/02y
Entscheidungstext OGH 01.10.2002 5 Ob 201/02y
- 5 Ob 27/03m
Entscheidungstext OGH 25.02.2003 5 Ob 27/03m
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116914

Dokumentnummer

JJR_20020625_OGH0002_0050OB00149_02A0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at